

Kompetenzen für Künstliche Intelligenz in kleinen und mittleren Unternehmen aufbauen



J. Schliephake, B. Hilgert, A. Heinen & A. Cordes

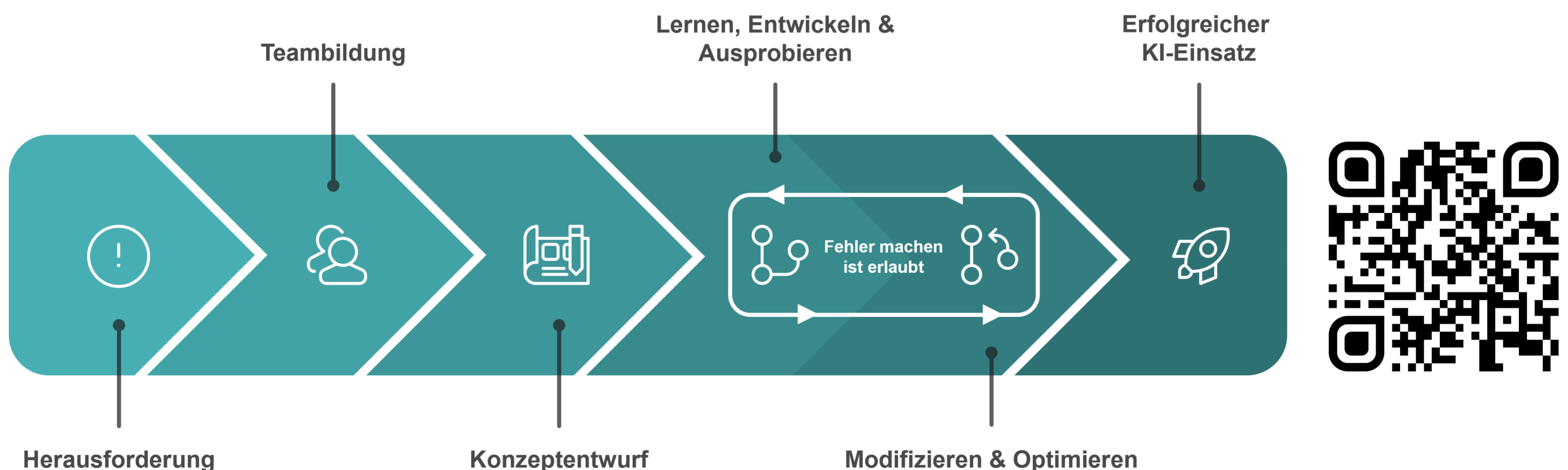
Motivation

- Die Nutzung von KI sinkt mit abnehmender Betriebsgröße
- In kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) existiert Unsicherheit bzgl. der eigenen betrieblichen Umsetzung
- Zudem existiert keine Blaupause für eine gelungene Technologieeinführung und -nutzung von KI in KMU
- KMU können somit nicht im vollen Umfang KI nutzen

Lösungsansatz

- Ein an KMU angepasstes Lernen ermöglichen durch sog. Lern- und Experimentierräume, welche die Flexibilität und Beweglichkeit von KMU nutzen
- In einem sicheren Schutzraum können sinnvolle Einsatzmöglichkeiten von KI in KMU erarbeitet, Vor- und Nachteile eruiert und erste Erfahrungen gesammelt werden
- So kann in einem begleiteten Umfeld gemeinsam der Lernprozess gestaltet und mittelfristig betriebsspezifische Lösungswege für die eigenen Herausforderungen identifiziert werden

Lehr- und Lern-Setting



Das Lernen kann hierbei KI-gestützt individuell, voll digital und adaptiv erfolgen, um Handlungskompetenz mit hoher Relevanz für den eigenen (Arbeits-)Kontext zum Einsatz von KI in KMU zu generieren und so die Potenziale von KI optimal zu erschließen.

Die Projektpartnerinnen und Projektpartner:



Handwerkskammer Hannover
Projekt- und Servicegesellschaft mbH



Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik
an der Leibniz Universität Hannover



BTQ - Bildungswerk
ver.di Hessen e. V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Im Rahmen der Initiative:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages